



# ASKÖ Sportverein GÖBERLING

Gegründet 1967

Vereinsfarben rot-weiß

---

## **Die Geschichte des ASKÖ Sportvereines GÖBERLING**

Die erste Erwähnung eines Fußballvereines in Göberling gab es im Jahre 1929, Gründungsobmann war Karl Gamauf. Zu dieser Zeit gab es in Göberling auch einen Radfahrverein. Die Dressen in den Farben blau-weiß wurden vom Fußballverein sowie von den Radfahrern verwendet. Das Vereinsleben endete in Folge der damaligen Wirtschaftskrise im Jahre 1935. Das Antimonbergwerk wurde stillgelegt, damit hatten die Männer keine Arbeit und mussten auswärts eine Betätigung suchen.

Am 11. Juni 1967 fand in Göberling die Gründungsversammlung des nunmehrigen Sportvereines statt. Als Vereinsname wurde „ASKÖ Sportverein Göberling“ bestimmt. Die Vereinsfarben sind rot-weiß. Im Jahre 1967 wurde von der Urbarialgemeinde Göberling eine Fläche von ca. einem Hektar gepachtet und darauf ein Sportplatz errichtet. Im Laufe der Jahre wurde die Sportanlage laufend ausgebaut. So wurde die Kabine vergrößert und neu ausgestattet, eine Heizung eingebaut, wurden ein Trainingsplatz und zusätzliche Parkplätze errichtet sowie eine Flutlichtanlage installiert. Im Sommer dieses Jahres haben wir neue Sitzplätze errichtet.

### **Folgende Obmänner standen bisher dem Verein vor:**

Michael Kuh sen.	1967-1969
Adolf Pleyer	1969-1975
Josef Pleyer	1975-1977
Michael Kuh jun.	1977-1978
Josef Pleyer	1978-1979
Herbert Kalchbrenner	1979-1980
Horst Pleyer	1980-1983
Adolf Glatz	1983-1985
Adolf Kappel	1985-1987
Adolf Kalchbrenner	1987-1992
Johann Glatz	1992-1994
Kurt Simon	1994-1995
Dietmar Simon	1995-1998
Ernst Hotwagner	1998-



# ASKÖ Sportverein GÖBERLING

Gegründet 1967

Vereinsfarben rot-weiß

---

In der 42-jährigen Vereinsgeschichte konnten insgesamt 12 Meistertitel errungen werden. Einen besonderen Erfolg stellt die Finalteilnahme im burgenländischen Jugendcup (1981) und im burgenländischen Schülercup (1978) dar. Die Knabenmannschaft wurde 1991 Herbstmeister und spielte im Frühjahr 1992 in der Leistungsliga. Der Nachwuchsspielbetrieb wurde ab 1995 in der NW-Spielgemeinschaft Tauchental weitergeführt, ab 2006 wurde mit dem SV Rechnitz kooperiert. Seit 2009 wird der NW-Spielbetrieb wieder eigenständig betrieben.

Die sportlichen Höhepunkte in der bisherigen Vereinsgeschichte waren der Meistertitel in der 2. Klasse A Süd im Spieljahr 1970/71 - bereits im vierten Jahr des Bestehens konnte der Aufstieg in die 1. Klasse erreicht werden - sowie die Erringung des Meistertitels in der 1. Klasse A Süd im Spieljahr 1991/92 und der damit verbundene Aufstieg in die 2. Liga Süd. Leider musste nach nur einem Jahr in der zweithöchsten burgenländischen Spielklasse schon wieder die Rückkehr in die 1. Klasse A Süd angetreten werden. Nach 20 Jahren Absenz aus der 2. Klasse musste der Verein im Jahre 2002 in die 2. Klasse A Süd absteigen. Im Spieljahr 2008/09 konnte der Meistertitel in der 2. Klasse A Süd und somit der lang ersehnte Aufstieg in die 1. Klasse A Süd erreicht werden.

Die Ziele für die nächsten Jahre sind der weitere Ausbau der Sportanlage, die Förderung des Nachwuchses, die sportliche Weiterentwicklung sowie die Aufrechterhaltung des Spielbetriebes nachhaltig abzusichern.

*Ernst Hotwagner*

*Göberling, 01.Okt. 2009*